



Rabenkrähe *Corvus corone*

Du bist eine Krähe.

Du kannst fliegen und bist gerne mit anderen Krähen zusammen. Du machst ihnen Geschenke – oder beklaut sie, wenn sie nicht hinsehen. Du bist sehr schlau und lernst schnell. Sogar Werkzeuge baust du dir. Beim Essen bist du nicht wählerisch: Du magst Würmer, Käfer, Mäuse und junge Vögel, aber auch Früchte und Samen. Viele Menschen mögen dich nicht. Sie finden, dass du nicht singen kannst. Manche finden dich sogar unheimlich.

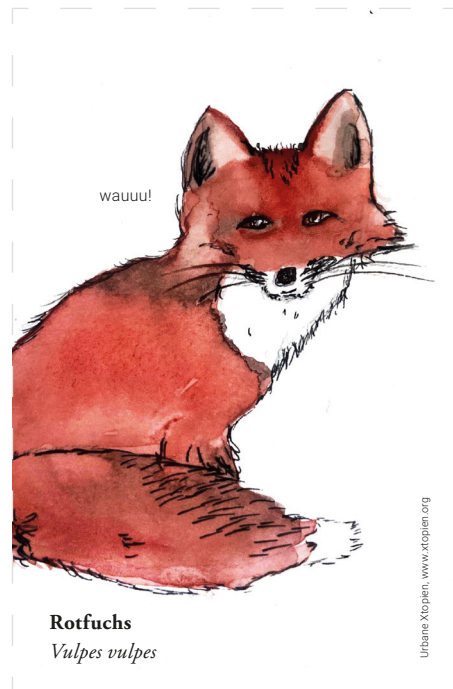
Flieg los und sei eine Krähe! Welche Tiere beobachtest du, während du fliegst? Findest du Futter? Du bist nicht gerne alleine. Gibt es andere Krähen, mit denen du reden kannst? Nimm dich in Acht vor dem Fuchs.

Waschbär *Procyon lotor*

Du bist ein Waschbär.

Deine Augen brauchst du wenig. Farben siehst du kaum. Deine Ohren sind so gut, dass du die Regenwürmer im Boden hörst. Aber vor allem verlässt du dich auf deine Pfoten. Sie sind viel empfindsamer als die Hände von Menschen. Mit ihnen fasst du alles an, drehst und wendest es. Du bist Meister im Klettern und kannst gut schwimmen. Tagsüber versteckst du dich auf Bäumen oder Dachböden. Nachts suchst du Obst, Vogeleier und kleinere Tiere zum Essen. Manchmal wühlst du im Abfall. Einige Menschen finden, dass du Unordnung veranstaltest und nicht hierher gehörst. Andere finden dich kuschelig, niedlich und lustig.

Lauf los und sei ein Waschbär! ertaste die Welt mit deinen Pfoten. Wo gibt es leckeres Essen und gute Verstecke? Was machen die anderen Tiere? Hüte dich vor Füchsen, fahrenden Autos und Menschen, die dich jagen wollen.



Rotfuchs *Vulpes vulpes*

Du bist ein Fuchs.

Du bist sehr schlau. Deine Welt ist voller Geräusche und Gerüche, du hörst und riechst sehr viel besser als ein Mensch. Deinen buschigen Schwanz benutzt du als Flagge, um mit anderen Füchsen zu kommunizieren. Er wärmt dich auch. Du isst am liebsten kleine Tiere wie Mäuse und Vögel. Auf die Jagd gehst du alleine. Die meisten Menschen finden dich spannend, andere fürchten sich vor dir. In Städten fühlst du dich recht wohl. Du bist oft gar nicht mehr scheu.

Lauf los und sei ein Fuchs! Findest du etwas zu fressen? Konzentriere dich auf deinen Geruchs- und Hörsinn. Wo schleichst du hin? Was machen die anderen Tiere? Nimm dich in acht vor Menschen und Autos.

Wespe *Vespula vulgaris*

Du bist eine Wespe.

Du bist klein, flink und kannst fliegen. Du siehst die Welt verschwommen. Aber wenn sich etwas bewegt, kannst du es sehr gut sehen. Selbst wenn du schnell fliegst, kannst du Hindernissen sehr gut ausweichen. Du hast keine Ohren, sondern nimmst Geräusche über Vibrationen wahr. Du liebst Süßes, aber auch Fleisch und Insekten. Du lebst in einem Wespenstaat. Euer Nest baut ihr in Mäuselöchern oder dunklen Hohlräumen in Gebäuden. Viele Menschen haben Angst vor dir, denn dein Stich schmerzt ziemlich. Dabei stichst du nur, um dich zu wehren.

Flieg los und sei eine Wespe! Wie schnell kannst du fliegen? Findest du Futter oder einen guten Ort für euer Nest? Was machen die anderen Tiere? Pass auf, dass dich kein Vogel frisst.



Hausmaus
Mus musculus



Tagpfauenauge
Aglais io



Tagpfauenauge
Aglais io

Du bist ein Schmetterling.

Bevor du fliegen kannst, musst du dich in der Sonne aufwärmen. Du fliegst nah am Boden entlang. Deine Flügel weisen das Wasser ab, besser als jede Regenjacke. Trotzdem sind dicke Tropfen gefährlich, daher versteckst du dich bei Regen unter großen Blättern. Deine Augen sehen nicht weit. Dafür kannst du mit deinen Fühlern riechen, schmecken und sogar Wärme und Kälte fühlen. Als Raupe hast du Brennnesseln gefressen, jetzt magst du den süßen Nektar von Blüten. Den Winter verbringst du an ruhigen Orten wie Keller oder Garagen. Mit dem bunten Muster auf deinen Flügeln erschreckst du deine Feinde. Menschen finden dich schön.

Flieg los und sei ein Schmetterling! Findest du hier Blüten und einen ruhigen, warmen Platz? Was machen die anderen Tiere? Hüte dich vor Vögeln, denn einige wollen dich fressen!

Hausmaus
Mus musculus

Du bist eine Maus.

Du bist blitzschnell. Du siehst nicht gut. Dafür kannst du aber sehr gut hören, riechen und schmecken. Mit deinen Schnurrhaaren nimmst du kleinste Veränderungen in der Luft wahr. Du frisst vieles: Pflanzen, Insekten und alles, was Menschen so liegen lassen. Du bist sehr neugierig und erkundest deine Umgebung. Kanten und Vorsprünge schützen dich während deiner Abenteuer. Einige Menschen mögen dich nicht besonders oder haben sogar Angst vor dir.

Lauf los und sei eine Maus! Findest du Verstecke im Raum? Spüre mit deinen Schnurrhaaren die Luft. Was hörst du mit deinen feinen Ohren und deiner tollen Nase? Was machen die anderen Tiere? Pass auf, viele wollen Dich fressen.

kur-ruu-kuu



Stadttaube
Columba livia domestica



tschuck-tschuck-tschuck!



Eichhörnchen
Sciurus vulgaris



Eichhörnchen
Sciurus vulgaris

Du bist ein Eichhörnchen.

Du bist schlau und schnell. Wie ein Superheld kannst du von Ast zu Ast springen und glatte Baumstämme hoch und runter klettern. Beim Springen hilft dir dein buschiger Schwanz beim Steuern. Mit deinen großen Augen kannst du scharf und weit um dich herum sehen. Entfernungen kannst du sehr gut einschätzen. Deine feine Nase erlaubt dir, sogar Nüsse aufzuspüren, die unter dem Schnee liegen. Menschen freuen sich über dich, füttern dich sogar. Mit deinen Pinselfühlern und dem hellroten Fell bist du auch wirklich niedlich. Andere ärgern sich, weil du Vogelei und junge Vögel frisst.

Spring los und sei ein Eichhörnchen! Wo kannst du aufklettern? Kannst du von dort weiterspringen und klettern? Findest du Futter und ein Versteck für deine Vorräte? Hüte dich vor Marder, Fuchs und fahrenden Autos.

Stadttaube
Columba livia domestica

Du bist eine Taube.

Du kannst sehr schnell fliegen, bist aber auch gerne zu Fuß am Boden unterwegs. Du bist schlauer als viele Menschen glauben: Du kannst dir viele Dinge merken, dich sehr gut orientieren und auch sehr weit sehen. Am liebsten isst du Samen von Pflanzen, nimmst aber auch Früchte oder Essensreste. Du kannst nicht kauen. Wasser trinkst du anders als andere Vögel: Du benutzt deinen Schnabel wie einen Strohhalm, mit dem du Wasser aufsaugt. Du bist gerne mit anderen Tauben zusammen. Füchse, Hunde und Katzen wollen dich fressen. Viele Menschen finden dich eklig, andere füttern dich gerne.

Flieg los und sei eine Taube! Findest du hier Futter und Wasser? Gibt es andere Tauben? Was machen die anderen Tiere?



Igel
Erinaceus europaeus

Urbane Xtopien www.xtopien.org



Urbane Xtopien www.xtopien.org



Silbermöwe
Larus argentatus



Silbermöwe
Larus argentatus

Du bist eine Silbermöwe.
Meistens lebst du am Meer. Du kannst ausgezeichnet fliegen. Bei starkem Wind musst du nicht mit den Flügeln schlagen, sondern segelst im Wind. Die Schwimmhäute zwischen den Zehen helfen dir im Matsch und im Wasser. Du hast sehr scharfe Augen. Daher nennt man dich den „Adler der Küste“. Das Meer gibt dir Fische, Krabben und Muscheln als Nahrung. Menschen stiehlt du auch mal ihre Brötchen, Pommes oder ein Eis. Manchmal holst du dir Essensreste aus dem Müll. Du lebst auch in der Stadt und baust deine Nester auf flachen Dächern hoher Häuser. Da sind du und deine Kinder sicher. Manche Menschen finden, du seist eine Plage. Andere mögen dein Geschrei.
Flieg los und sei eine Möwe! Benutze deine scharfen Augen. Findest du Futter? Wo baust du dein Nest? Was machen die anderen Tiere? Hüte dich vor Marder und Fuchs!

Igel
Erinaceus europaeus

Du bist ein Igel.
Wenn du angegriffen wirst, rollst du dich ein und stellst deine Stacheln auf. Du kannst wenig sehen, aber gut hören und riechen. Städte gefallen dir, wenn es viele Gebüsche und Wiesen gibt. Am Tag versteckst du dich. Im Dunklen suchst du Schnecken, Insekten und Mäuse. Dabei kann man dich schmatzen und schnaufen hören. Du kannst dich schmal machen, um durch Lücken zu schlüpfen. Aber Mauern und Straßen sind große Hindernisse. Menschen mögen dich, manche helfen dir beim Überwintern. Steinmarder und Füchse wollen dich fressen. Die größte Gefahr sind aber Autos. Pass sehr gut auf, wenn du Straßen überquerst!
Lauf los und sei ein Igel! Wo kannst du langlaufen und wo sind Hindernisse? Wo findest du Futter, wo lauern Gefahren?



Nilgans
Alopochen aegyptiaca

Urbane Xtopien www.xtopien.org



Nutria
Myocastor coypus

Urbane Xtopien www.xtopien.org



Nutria
Myocastor coypus

Du bist eine Nutria.
Du kannst ausgezeichnet schwimmen und tauchen. Deine Schwimmhäute zwischen den Zehen machen dich schnell und wendig. Du schläfst in einer Erdhöhle direkt am Wasser. Sobald Gefahr droht, tauchst du ab. Du siehst sehr schlecht, kannst dich aber auf deine hervorragenden Ohren und deine Nase verlassen. Mit deinen auffälligen orangen Zähnen erntest du Wasserpflanzen, Rinde, Muscheln oder Rüben vom Acker. Du lebst gerne mit anderen Nutrias zusammen. Viele Menschen kennen dich nicht oder verwechseln dich mit einem Biber oder einer Ratte. Manche mögen dich nicht. Andere freuen sich sehr, wenn sie dich sehen.
Lauf oder schwimm los und sei eine Nutria! Konzentriere dich auf deinen guten Gehör- und Geruchssinn. Findest du etwas zu essen? Wo kannst du eine Erdhöhle graben? Was machen die anderen Tiere? Hüte Dich vor Fuchs, Menschen und ihren Autos!

Nilgans
Alopochen aegyptiaca

Du bist eine Nilgans.
Du kannst alles: fliegen, schwimmen und laufen. Auch sehen und hören kannst du sehr gut. Deine Nester baust du fast überall, nutzt auch gerne die Nester anderer Vögel. Nur die Nähe zum Wasser ist dir wichtig. Deine Jungen verteidigst du heftig. Du frisst sehr viel, vor allem Gras, aber auch Getreide von den Feldern. Das verdaust du schnell – 170 Köttel produzierst du täglich! Das ärgert manche Menschen, vor allem auf Parkwiesen und am Badesee. Sie finden, dass du eine Plage bist. Dabei wurden deine Vorfahren nach Europa gebracht, weil du ein echter Hingucker bist: stattlich, langbeinig und hübsch.
Flieg, schwimm oder lauf los und sei eine Nilgans! Findest du Futter und Wasser? Wo würdest du dein Nest bauen? Was machen die anderen Tiere? Hüte dich vor Marder und Fuchs!